

PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende März 2009

Sensibilisierung der Bevölkerung für Industrieunfälle und Umsetzung eines Gefahrenabwehrplans in Armenien



Zwischenstopp während der Besichtigung einer Industrieanlage. Foto: K. Sahakyan

Hintergrund

Bei der Kontrolle von Umweltrisiken nimmt die Störfallvorsorge eine wichtige Rolle ein. In Deutschland und der EU werden diese Gefahren durch gesetzliche Normen geregelt. In Armenien wird bei der Störfallvorsorge und Gefahrenabwehrplanung Neuland beschritten. Für die armenische Umweltpolitik werden diese Themen in den nächsten Jahren von zentraler Bedeutung sein. Die Erfahrungen Armeniens können auch beispielhaft für die anderen Kura-Anrainerstaaten Aserbaidschan und Georgien sein.

Für die Gefahrenabwehrplanung ist es besonders wichtig, wie sich die Bevölkerung in der Nachbarschaft gefährlicher Industrieanlagen im Falle eines Störfalls verhält.

Projekt

Ziel des Projekts war es, die armenische Öffentlichkeit in der Nachbarschaft von gefährlichen Industrieanlagen über das richtige Verhalten bei einem Störfall zu informieren.

Das Vorhaben führte zu einer optimierten Gefahrenabwehrplanung zwischen Behörden, Betreibern von Industrieanlagen und der Bevölkerung. Zunächst besuchten die Teilnehmer dafür Industriebetriebe und nahmen deren technologische Ausstattung und Prozesssicherheit auf. Das Unternehmen JINJ führte als Auftragnehmer der armenischen Regierung zwei Trainingskurse durch, in denen die Mitarbeiter des Bergbauunternehmens Mego Gold Ltd. und die Einwohner der Gemeinde Meliqgyugh die notwendigen Schutzvorkehrungen im industriellen Störfall probten und die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen lernten. In Seminaren diskutierten die Teilnehmer ihre verschiedenen Rollen zur Vermeidung katastrophaler Auswirkungen im Falle eines Störfalls.

Die Schutzvorkehrungen und Maßnahmen wurden in einem Leitfaden aufgearbeitet und verbreitet. Des Weiteren liegt eine filmische Dokumentation der Trainings auf CD vor.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 166
- Region: Armenien
- Laufzeit: 06/2008 – 10/2009
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner vor Ort: Armenian Ministry of Environmental Protection, www.mnp.am; JINJ Ltd., www.jinjconsult.com